Zahlreiche, zum Teil großflächige Graffitis, sind in Paderborn in den letzten Jahren entstanden – viele davon in der Paderborner Innenstadt.

Wir nehmen Sie mit auf einen Spaziergang zu den sehenswertesten Werken.

- Tourist Information: Fassadengestaltung von Hyazinth Pakulla; Malerei (2023)
- Mauer im Paderquellgebiet: Relikt der ehemaligen "Hall of Fame" (2012-2018)
- Kuhgasse: Lukas Michalski, Edwin Bormann, Chris Engels, Volker Heisener, Señal; Auftragsarbeit der Seniorenresidenz (2016)
- Willkommen in Paderborn: Graffiti zur "Canossa 1077"-Ausstellung, Künstler unbekannt; vermutlich das älteste in der Innenstadt (2006)

Trafohäuschen: Straßenseite: Mann mit Eisbecher und Portrait Salvador Dalí von Edwin Bormann, Rückseite: Piece des Style-Writers Chris Engels; Auftragsarbeit von Westfalen Weser (2019)

- Paderborner Herzgraffiti: Bekanntestes Graffiti in Paderborn; 2019 gesprüht von Lukas Michalski, Norbert 3000 und Volker Heisener; Entwurf von Lukas Michalski
- Graffitistern: Außergewöhnliche legale Graffitifläche in der Innenstadt (seit 2021)
- Liborianum: Paderborner Motive; Wandmalerei von Sokar Uno (SCF 2022)
- Klostermauer "Busdorfgalerie": 70 Meter lange Mauer des Vincentinerinnen-Klosters. Steht seit 2018 legal für Graffiti und Malerei zur Verfügung.
- Hausfassade "Krumme Grube": Farbenfrohes Mural des Künstler-Duos Yeye Weller (SCF 2022)
- Kasseler Mauer: Aus farbigen Patches gestaltete Kuh; Werk des englischen Künstlers Louis Michel (SCF 2023)

- Unterführung Kasseler Tor: Einer der Hot Spots der Graffiti-Szene. Neben legalen Wandgestaltungen finden sich hier auch illegale Bombings, zahlreiche Tags, Street Art und politisches Graffiti.
- Warburger Str./ Auf der Schulbrede:
 Drei-Hasen-Motiv von Rookie The Weird (SCF 2021)
- Unterführung Rosentor: Bunter Pfau und Radfahrer der Paderborner Künstler Edwin Bormann und Monib Sadat; Auftragsarbeit der Stadt Paderborn (2019)
- Rathauspassage: Friedensengel des Paderborner Malers und Comiczeichners Herman Reichold (2005)
- Florianwiese: Größtes Wandbild in Paderborn mit dem Titel "Paderborn 3021"; von Volker Heisener und Norbert 3000 (SCF 2021)
- Riemekestraße
 Hausnummer 21: "Freestyle-Bild" von Kibe & Bird
 aus Dortmund (SCF 2021)

Hausnummer 25 (rechte Seite): Graffiti von Norbert 3000; Motiv in Anlehnung an die Comic-Reihe "Tim und Struppi" des belgischen Zeichners Hergé

Hausnummer 25 (linke Seite): Paderborner Motive, gestaltet von Lukas Michalski, Volker Heisener und Norbert 3000; Auftragsarbeit der LVM-Versicherungsagentur (2018)

- Rathenaustraße: Sechs Graffitis an den Giebelfassaden (SCF 2021):
 - Junge im Batman-Kostüm von Sokar Uno
 - Nautilus von Henning Marten Feil
 - Auge und Katze von Visio Bob
 - Menschenkopf von Philipp Uthmann
 - Portrait Sheldon Cooper von Edwin Bormann
 - Frauenportrait von Volker Heisener
- Padersteinweg: Gestaltung des Pumpenhauses von Pumba (SCF 2023)

Weitere Informationen zu Graffitis in Paderborn, zu den Graffiti-Führungen und zu den digitalen Graffiti-Touren finden Sie unter:

www.paderborn.de/graffiti





